

Coleopterologische Notizen.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

- 689.** Herr Sanitätsrat Dr. A. Fleischer teilt mir eben mit, daß nach einer ihm vom Herrn Direktor L. Ganglbauer zugekommenen Nachricht, sein in der Wien. Ent. Ztg. pg. 246 (1907) beschriebener *Diachromus germanus* v. *Rollei* identisch ist mit *D. exquisitus* Muls. Op. XIV, 1870, pg. 33 (Orient).
- 690.** *Carabus Parreyssi* v. *Ganglbaueri* Apfelb. Glasnik 1890, 103 aus Bosnien nenne ich, wegen *Carab. obtusus* v. *Ganglbaueri* Reitt. W. 1888, 22 aus Circassien: v. ***squamisculptus*** nov.
- 691.** Die Herren Fall und Coquerell beschrieben in den Transactions of the American Entomological Society, Vol. XXXIII, Nr. 2 et 3, pg. 145–272, eine größere Anzahl neuer Coleopteren aus New Mexico. Dabei kollidieren mehrere Artnamen mit solchen aus der europäischen Fauna beschriebenen. Ich schlage deshalb vor zu nennen den:
Athous discors Fall. wegen *discors* Reitt. = ***discrepans***;
Athous recticollis Fall. wegen *recticollis* Graëlls = ***rectithorax***;
Athous quadricollis Fall. wegen *quadricollis* Desbr. = ***Falli***;
Athous jejunus Fall. wegen *jejunus* Kiesw. = ***Coquerelli***;
Aphodius longitarsis Fall. wegen *longitarsis* Har. = ***tenuitarsis***.
-

Über die Lebensweise des *Tasgius ater* Grv.

Von **W. Hubenthal**, Pfarrer in Bufeleben bei Gotha.

Tasgius ater Grv. wurde von Amtsrichter v. Varendorff (Wien. Ent. Ztg. 1906. 211) und Herrn Prof. Dr. J. Müller (ibid. 1907, 8) nur an der Meeresküste gefunden, woraus die beiden Herren Kollegen schließen, daß die Art ein Salztier sei. Hier in Thüringen kommt der Käfer jedoch bei Erfurt ziemlich häufig im Feld unter Strohkompost vor: Salzlager sind nicht in der Nähe und an den bekannten hiesigen Salzstellen ist er, soweit Nachrichten vorliegen, nicht gefunden worden.
